

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Witt
Bad Soden a. Ts.

1									
Stadtverordnetenversammlung Bad Soden am Taunus									
Datum: 30. Aug. 2021									
19/2021/0130									
19	10	FB C+E				FB B+K			
20	21	18	35	40	50	FW			

Stadtverordnetenfraktion
Bad Soden

Harald Fischer
Fraktionsvorsitzender

fischer@gruene-bad-soden.de
www.gruene-bad-soden.de

Bad Soden, 30.08.2021

Antrag „Regelmäßige Waldbegehungen für Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Witt,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 8. September 2021 zu setzen:

Der Ausschuss für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr berät und beschließt in der nächsten Sitzung, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Soden a. Ts. zweimal im Jahr (Frühling und Herbst) zu einer Begehung des städtischen Waldes mit dem zuständigen Revierförster eingeladen werden.

Begründung:

Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger für einen gesunden Wald nimmt nicht zuletzt aufgrund der Folgen des Klimawandels stetig zu. So wurde im Newsletter der Stadt „Bad Soden am Taunus aktuell“ vom 13. August 2021 berichtet, dass Kinder und Vereine den Revierförster bei der Wiederaufforstung des Stadtwaldes unterstützen. Zitat aus dem Newsletter:

„Die vergangenen trockenen Sommer haben auch in Bad Soden am Taunus dafür gesorgt, dass die Baumbestände leiden. Der Borkenkäfer hatte vor allem bei den geschwächten Nadelbäumen leichtes Spiel. Die Folge: Viele Bäume sind abgestorben, ganze Bereiche sind völlig kahl. Aber die Wiederaufforstung ist in vollem Gange – mit viel bürgerschaftlichem Engagement. Der trockene Wald und der traurige Anblick darauf gehen offenbar vielen Bürgerinnen, Bürgern, Mitgliedern von Vereinen und Institutionen nahe. Sie haben dem für Bad Soden am Taunus zuständigen Revierförster Jeremias Gottschalk ihre Hilfe angeboten. Je nach Altersgruppe und Zeitbudget setzte der Forstbeamte die Gruppen so ein, dass sie ihm bei der Arbeit zur Wiederaufforstung tatkräftig unterstützten.“

Eine zweimal im Jahr stattfindende Begehung des Stadtwaldes für interessierte Bürgerinnen Bürger gemeinsam mit dem Revierförster würde die Aufmerksamkeit für Waldschäden und das bürgerschaftliche Engagement für einen gesunden Wald weiter steigern.

Die Gemeinde Kelkheim hat mit solchen Waldbegehungen sehr gute Erfahrungen gemacht und eine große Resonanz erzielt. So berichteten zum Beispiel die Taunus-Nachrichten im April 2019 von einer Rekordbeteiligung bei der 14. Waldbegehung (<https://www.taunus-nachrichten.de/kelkheim/nachrichten/kelkheim/rekordbeteiligung-14-waldbegehung-id66156.html>).

Mit freundlichen Grüßen

